

# Schritte plus Neu 4 Österreich

## Lösungen zum Kursbuch

### Lektion 8 Am Wochenende

#### Folge 8: Wo er recht hat, hat er recht.

#### Foto-Hörgeschichte

**2a** Tim: eine Teekanne Lisi: Hausmänner Niki: Geschenkpapier Eva: einen Werkzeugkoffer

**3** Tim, Lisi und Paul, Tim, Niki, Eva, Eva, Eva

#### Schritt A

**A1** A Ich soll den Werkzeugkoffer ausborgen. Ich wäre lieber bei Lisi, Paul und Tim. B Heute ist doch Sonntag! Wir würden gern etwas zusammen spielen.

**A2** A Sie hätte gern mehr Freizeit. Und sie hätte gern einen freien Abend. Sie würde gern einmal ausschlafen. B Er würde jetzt gern Rad fahren. Er würde gern Yoga machen und joggen. C Sie würde gern im Wald spazieren gehen. Sie wäre gern in der Disko. Sie hätte gern Urlaub.

**A3a** 2 Lorenzo 3 Barbara 4 Agnieszka 5 Lorenzo 6 Agnieszka

**A3c** Barbara würde gern wieder einmal am Abend mit Freunden ausgehen. Sie hätte gern einmal zwei oder drei Monate Urlaub. Dann würde sie jeden Tag ausschlafen und wäre nicht mehr so müde. Sie würde viel Zeit mit ihrer Tochter verbringen. / Lorenzo hätte gern wieder einmal ein Wochenende frei. Dann würde er seine Freunde einladen und vielleicht in ein Konzert gehen. Das wäre super. / Agnieszka wäre lieber im Schwimmbad oder an einem See, aber sie muss lernen. Sie würde gern mit ihren Freunden im Park grillen. Und sie wäre gerade gern wieder 18 Jahre alt und würde lieber wieder in die Schule gehen.

#### Schritt B

**B1** a Eva hat keine Zeit. Sie soll trotzdem reinkommen. b Lisi hat beide Wörter gewusst. Trotzdem hat Paul gewonnen. c Tim muss lernen. Trotzdem spielt er mit Lisi und Paul.

**B3** Niki soll am Vormittag mit Tim Englisch üben. Trotzdem spielt er am Computer. Er soll zu Mittag nichts Süßes essen. Trotzdem isst er viel Kuchen. Er soll am Nachmittag ein bisschen Sport machen. Trotzdem bleibt er auf der Couch liegen und schaut fern. Er soll sein Handy auch mal weglegen. Trotzdem chattet er ständig mit Freunden.

## Schritt C

- C1** A Wir könnten Scharade spielen. B Eva, du könntest reinkommen und mitmachen.
- C2a** richtig: 2
- C2b** **Andreas zu Bettina:** Wir könnten doch wieder einmal etwas zusammen unternehmen. **Andreas zu Sabine:** Wir könnten uns ja wieder einmal treffen. **Sabine zu Andreas:** Wir könnten ins Kino gehen. **Gertrud zu Andreas:** Wir könnten doch am Samstag zusammen frühstücken. **Andreas zu Gertrud:** Ihr könntet aber auch einfach eine Stadtrundfahrt machen.
- C3a** 2 Gute Idee. Machen wir das!, Einverstanden., Ja, das geht bei mir., In Ordnung. Passt. 3 Schade, das geht leider nicht., Ich habe leider keine Zeit., Da kann ich leider nicht. Aber ...

## Schritt D

- D3** **Donnerstag:** Sport **Freitag:** Konzerte (**Wo?** in der ganzen Stadt **Wann?** von 20 bis 3 Uhr) **Samstag:** Kurse (**Wo?** in der Volkshochschule **Wann?** 10 bis 18 Uhr) **Sonntag:** (**Wo?** überall in der Natur, Treffpunkt am Waldparkplatz **Wann?** 11-13 Uhr)

## Schritt E

- E1** A Donnerstag, Freitag und Samstag B Samstag C Samstag und Sonntag D Montag
- E2a** B 10 bis 20 Uhr C 6 bis 19 Uhr D 9 bis 18 Uhr
- E2b** B Das Fest findet im Zentrum statt. C Man soll früh zum Flohmarkt kommen. D Beim Familienspieltag kann man auch Kaffee trinken.

## Grammatik und Kommunikation

- 2** **Musterlösung:** Ich wäre gern im Urlaub. Ich hätte gern einen Hund. Ich würde gern spazieren gehen.
- 3** Wir könnten längere Pausen machen. Wir könnten weniger Hausübungen bekommen. Wir könnten österreichische Musik hören
- 4** **Musterlösung:** Trotzdem fahre ich mit dem Rad zur Arbeit., Trotzdem gefällt sie mir gut., Trotzdem fahre ich auf Urlaub.

### Über Wünsche sprechen:

**A** Ich würde gern noch an den See fahren / in die Natur fahren. **B** Heute ist so ein schöner Sommertag. Ich würde gern eine Grill-Party machen. **C** Mir ist warm. Ich würde gern schwimmen gehen. **D** Ich würde gern im Wald spazieren gehen / Pilze suchen gehen.

Für zwischendurch ...

### Rätsel

1 1 A Morgensport machen 2 B den Keller putzen 3 C Hemden bügeln 4 D einkaufen

### Lesen

1 A Der „Sonntagsfahrer“ B „Sonntagsspaziergang“ C „Sonntagsbraten“ D „Sonntagsruhe“

## Lektion 9 Meine Sachen

### Folge 9: Schauen wir einmal ...

#### Foto-Hörgeschichte

1a Foto 1, 7, 8: bei Tim daheim Foto 2: bei Sandra daheim Foto 3-6: in einem Geschäft

1b Sandra möchte die Wohnung neu einrichten, Tim soll Sandra beraten

3 Tim soll sie beraten. Im Möbelgeschäft kauft Tim ein Poster, einen Wandteppich, Saftgläser, einen Kerzenständer, eine Kerze und eine Plastiktischdecke. Er findet die Sachen schön und sehr billig. Er sagt: „Heute ist ein richtig guter Einkaufstag.“ Sandra gefallen die Sachen nicht besonders. Nach dem Einkauf gehen Tim und Sandra zu Tim und trinken einen Saft. Da fällt Tim ein: Er muss los zur Arbeit und sich schnell umziehen. Aber nächste Woche will er mit Sandra nur für sie einkaufen gehen.

#### Schritt A

A1 a schöner, bunte, interessantes b schöne c große

A3a • ein guter Deutschlehrer, • eine hübsche Wohnung, • ein interessanter Beruf, • eine gute Ausbildung, • ein guter Verdienst, • lange Reisen, • ein teures Handy

#### Schritt B

##### B1

Ich gehe in...	• einen bunten Teppich
Ich habe ...	• ein schönes Geschäft
	• eine schöne Wohnung
	• schöne Gläser / braune Möbel/

mit / bei / in / zu • braunen Möbeln

B2 A schönen, dicke, große B buntes, kleinen, grüne C moderne, guten D alte, kleine E neue, passenden

## Schritt C

### C1b

+	++ -er	+++ am ...-sten
schön	schöner	am schönsten
interessant	interessanter	am interessantesten
groß	größer	am größten
lange/lang	länger	am längsten
dumm	dümmer	am dümmsten
hoch	höher	am höchsten

**C3a Ausgehen:** Am liebsten geht sie ins Fußballstadion. **Sport:** Irina spielt Tennis und Fußball lieber als Tischtennis. **Essen:** Sie isst Salat lieber als Pizza. Am liebsten isst sie Pudding. **Städte:** Sie findet Prag schöner als London. Am schönsten findet sie Istanbul.

## Schritt D

**D1** 1 Miete 3 Nahrungsmittel 5 Versicherungen 7 Kleidung 8 Körper und Gesundheit

**D2** a für Kleidung b Miete, Auto, Versicherung, Gas c eine eigene Wohnung d ihre Enkel

## Schritt E

**E1a** von ihrer Tante, von ihrem Neffen, von Alexander

**E1b Musterlösung:** 2 Die Tänzerin steht nicht mehr im Regal. > immer noch 3 Vor fünf Jahren ging es Valentina nicht gut. 4 Valentina hatte keine Arbeit und war krank. 5 Alexander hat ihr den Drachen bei ihrem dritten Treffen geschenkt -> zweiten. 6 Der Drache hat ein Papier im Mund.

## Grammatik und Kommunikation

**4** fehlerlos, schlaflos, wunschlos, wolkenlos

**Wichtigkeit ausdrücken:** Nicht zu viel arbeiten: Das finde ich wichtig. In der Natur sein: Das ist mir noch wichtiger. Zeit für die Familie haben: Das ist mir am wichtigsten.

Für zwischendurch ...

Landeskunde

richtig: a, b

## Gedicht

2 (von oben nach unten): Moos, Kohle, Mäuse, Knete, Schotter

## Lektion 10 Kommunikation

Folge 10: Immer in letzter Sekunde.

### Foto-Hörgeschichte

2 a 5 b 3 c 8 d 1 e 4 g 6 h 2

3a etwas immer im letzten Moment machen

### Schritt A

A1a wird ... reingeschrieben, wird ... gesprochen

A2 A In einem Verteilzentrum werden die Briefe und Pakete gestempelt und sortiert. B Dort wird das Geschenk zu Ben gebracht. C Das Geschenk wird auf die Post gebracht. D Mit dem Flugzeug wird die Post nach Kanada transportiert.

A3b geerntet, wird ... gewaschen ... verpackt, werden ... geladen, werden ... transportiert, werden ... gebracht, werden ... gelagert, werden ... gebracht ... verkauft

### Schritt B

B1

Was für	• einen	Aufkleber?
	• ein	Formular?
	• eine	Verpackung?
	• /	Briefmarken?

B2 von links nach rechts: 3 Was für 4 Was für eine 2 Was für einen

### Schritt C

C1

	haben ... gekauft	mit ...	
• der grüne	• den grünen	• dem grünen	Schal
• das alte	• das alte	• dem alten	Handy
• die große	• die große	• der großen	Uhr

• die verschieden <b>en</b>	• die verschieden <b>en</b>	• den verschieden <b>en</b>	Bierdeckel( <b>n</b> )
-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	------------------------

**C2a** 2 alte Postkarten 3 Urlaubssouvenirs 4 Dosen

**C2b** **richtig:** 1 Die griechische Münze gefällt ihr am besten. 2 Der Mann sammelt nur alte Postkarten. 3 Der Mann bringt aus jedem Urlaub ein Souvenir mit. 4 Die Frau kauft und verkauft Dosen.

**C4a** die Streifen, die Punkte, die Elefanten, die Rosen, die Sterne, die Himmel

#### Schritt D

**D1a** 1 A 2 A 3 A 4 A 5 A 6 B 7 B 8 B 9 A

#### Schritt E

**E1a** 1 Verspätung 2 Absage 3 Krankmeldung

**E1b** A 3 B 2 C 1

**E3** A Dienstag, den 8.3. B Visum beantragen: -187, allgemeine Fragen: -0 C 17 Uhr

#### Grammatik und Kommunikation

**1** Wann wird endlich der Fernseher geliefert? Wann wird endlich die Rechnung geschickt? Und wann wird endlich die Kamera repariert?

#### Gespräche auf der Post

◆ Grüß Gott. Ich brauche Briefmarken.

● Was für Briefmarken möchten Sie – Sondermarken oder normale Briefmarken?

◆ Sondermarken, bitte.

**Sich am Telefon entschuldigen** 2 Ich hatte noch einen Friseurtermin. Ich hoffe, du bist nicht sauer. 3 Ich konnte nicht früher kommen, weil ich meinen Schmuck noch gesucht habe. 4 Es tut mir furchtbar leid, dass ich zu spät komme.

## Für zwischendurch ...

### Lesen

- 1b** 1 unsicher, unglücklich 2 unaufgeräumt, unbequem und ungemütlich 3 unhöflich, unpünktlich, unselbstständig

### Hören

- 1** a 2 b 4 c 1 d 3

## Lektion 11 Unterwegs

### Folge 11: Fragen kostet nichts.

#### Foto-Hörgeschichte

- 2** Die Frau fragt: Welches Restaurant können Sie mir empfehlen? Der Bub fragt: Wo ist denn der Tiergarten? Tim kann Ihnen Auskunft geben. Beide sind zufrieden mit Tims Antworten.
- 3** a durch den Stadtpark, Stadtcafé., sehr gut. b mit der U-Bahn fahren muss, lustig c der Ausflug gut gefallen. Zum Dank bringt er Tim ein Bild mit. d einen, zufrieden.

#### Schritt A

- A1** A aus dem Hotel. B vom Friseur. C vom Fußballplatz.
- A2** b aus dem Zug c vom Friseur d vom Zahnarzt e aus dem Supermarkt f aus dem Briefkasten
- A3** Eine Frau kommt vom Friseur. Ein Auto fährt aus der Garage. Kinder laufen aus der Schule. Ein Mann ist beim Arzt. Ein Auto fährt in die Waschanlage. Ein Mann geht in den Tankstellenshop. Eine Katze springt vom Gartentisch. Ein Kind läuft zu seiner Mutter.

#### Schritt B

- B1** a über, an ... vorbei b entlang, bis zur, um ... herum, bis zum, gegenüber
- B2** A über C bis zu einer D durch E am ... vorbei, bis zum ... F um ... herum

Hallo Milan, du fährst über die Brücke und nach rechts. Dann fährst du den Fluss entlang. Du fährst immer geradeaus bis zu einer Kreuzung mit Ampel. Dort biegst du nach links ab. Fahr durch das Zentrum. Dann fährst du am Mozartplatz vorbei bis zum Kreisverkehr. Du fährst um den Kreisverkehr herum und biegst an der dritten Ausfahrt ab.

### Schritt C

- C1** a Jakob mag Tiger. Darum möchte er in den Tiergarten gehen. b Tim findet Zebras super. Darum soll Jakob ihm eins mitbringen. c Tiere darf man aus dem Tiergarten nicht mitnehmen. Jakob hat darum ein Bild von einem Zebra gemalt.
- C2a** B Fanni C Stefan D Marek
- C2b** 2 Ein Fahrradfahrer hat nicht aufgepasst, darum ist Fanni hingefallen. 3 Fanni hat sich verletzt, darum soll sie ein Pflaster auf das Knie kleben. 4 Leas Fahrrad war schon sehr kaputt, darum hat sie sich ein neues gekauft. 5 Marek kommt später, weil die Autobatterie leer ist.
- C3** B Auf der Fahrbahn ist Schnee. Darum brauchen die Autofahrer Winterreifen und müssen vorsichtig fahren. C Auf der Fahrbahn sind Tiere. Darum gibt es (einen) Stau. D Auf der Autobahn ist ein Geisterfahrer unterwegs. Darum müssen die Autofahrer auf der rechten Spur bleiben und dürfen nicht überholen. D Sie wollen auf der Autobahn fahren. Darum müssen die Autofahrer eine Vignette kaufen.
- C4** richtig: a, b, c

### Schritt D

- D1** A • das Eis B • der Nebel C • der Sonnenschein D • der Schnee E • das Gewitter
- D2a** 1 eisig 2 wolkig, windig, gewittrig und regnerisch 3 sonnig 4 neblig
- D2b** richtig: 2, 3

### Schritt E

- E1a** Hoang Tuan: „In meiner Heimat gibt es viel mehr Verkehr als in Österreich.“ „Ich gehe in Österreich gern zu Fuß.“ Anu: „Ich finde, dass Autofahrer in Österreich oft zu schnell fahren.“ „Ich benutze am liebsten Busse und Bahnen.“

### Grammatik und Kommunikation

- 1** Luise kommt aus dem Supermarkt. Sie kommt vom Meer.
- 3** 1 Darum fahre ich mit dem Bus in die Arbeit. 2 Darum können wir morgen lange schlafen. 3 Darum muss ich morgen noch ein Geschenk kaufen.
- 4** Es ist wolkig und regnerisch.

**Einen Weg beschreiben:** Du gehst den Fluss entlang und an der Brücke vorbei. Dann gehst du nach links und um den See herum. Dann bist du auch schon am Café.

## Für zwischendurch ...

### Lesen

- 1 Stadtwald, Traisen, Innenstadt
- 2 Wenn ich eine Pause brauche, fahre ich ein bisschen mit dem Rad. Wenn ich eine Pause brauche, mache ich ein Mittagsschläfchen.

### Rätsel

(von oben nach unten): dem Bus, dem Zug, dem Fahrrad, der U-Bahn, dem Auto, dem Schiff

**Lösung:** Ich gehe zu Fuß.

### Lesen

- 1 Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr
- 2

Wer nervt?	Radfahrerinnen/ Radfahrer	Fußgänger	Autofahrerinnen/ Autofahrer
Warum?	kennen keine Regeln fahren, wie sie wollen fahren schnell, auch durch die Fußgängerzone	sind wütend, wenn man als Autofahrer mal fünf Minuten auf dem Bürgersteig parkt passen nicht auf, laufen einem vors Rad	machen nach dem Parken schnell die Autotür auf und schauen dabei nicht nach hinten sind rücksichtslos, parken auf den Gehsteigen

## Lektion 12 Reisen

### Folge 12: Die Qual der Wahl!

#### Foto-Hörgeschichte

- 1 Sie planen eine Reise.
- 2a **A 4 B 7 D 5 E 8 F 6**
- 3 **b** Tim möchte lieber eine große Stadt ansehen. **c** Dort war Lara schon so oft. **d** Davon ist Lara nicht besonders begeistert. **e** Es gibt schon zu viele Vorschläge.

#### Schritt A

- A1a** 1 Sollen wir an die Donau fahren? 2 Wir könnten nach Wien fahren. 3 Wir könnten in die Berge fahren.

**A1b** (von oben nach unten): an, in, nach

**A2a** 2 • die Wüste 3 • die Berge 4 • das Meer 5 • das Land 6 • der Bodensee  
Zuerst fährt er in den Dschungel. Dann fährt er in die Wüste. Danach fährt er in die Berge.  
Dann fährt er ans Meer. Danach fährt er aufs Land. Zuletzt fährt er an den Bodensee.

**A3a** 1 Wir machen immer Urlaub in den Bergen und am Meer, da können wir unsere Familien besuchen. 2 Meine Kinder lieben Tiere. Darum fahren wir aufs Land. 3 Zuerst besuche ich Freunde und dann fahren wir gemeinsam ans Meer.

**A3b** 1 ~~ihrem Mann~~ ihren Kindern 2 ~~die frische Luft~~ die Tiere, ~~ans Meer~~ an den Wörthersee 3 ~~drei Wochen~~ eine Woche, ~~nach Spanien~~ an den Atlantik

**A4a** **Wohin?** in die Berge, aufs Land, an den See, nach Frankreich nach Tirol, in die Steiermark  
**Wo?** am Meer, in den Bergen, auf dem Land, am See, in Bulgarien, in Bordeaux

### Schritt B

**B1** **Lara:** nette Leute, gutes Wetter, gutes Essen **Tim:** schöne Landschaften, interessante Städte

**B2a** 1 Foto: Schleswig-Holstein (D) 2 Foto: Salzkammergut (A)

**B2b**

• den	schönen Blick	dem	mit schönem Blick
• das	großes Frühstücksbuffet	dem	mit großem Frühstücksbuffet
• die	ruhige Lage	der	in ruhiger Lage
• die	schöne Wandertouren	den	mit regionalen Produkten

**B2c** 1 Romantische, schönem 2 vielen, großer, kostenlosem 3 Familienfreundliches, günstigen, zentraler, zahlreichen 4 Billige, berühmten, Moderne

### Schritt C

**C1a** **Gespräch 1:** Mietwagen **Gespräch 2:** Fluxbus **Gespräch 3:** Herbstangebote

**C1b** 1 63 Euro. 2 online, hat über eine Stunde Aufenthalt in Zagreb. 3 nach Wien, von Oktober an

### Schritt D

**D1a** 1 C 2 B 3 A

**D1b** 2 1 3 3 4 1 5 2 6 3

**D2 Musterlösung:** Liebe Marleni,  
 wie geht es dir? Komm doch einmal nach Dresden. Du bist herzlich eingeladen.  
 Wir könnten an der Elbe spazieren gehen und die Stadt anschauen. Ich möchte dir so gern die wunderschönen alten Kirchen zeigen. Hast du Lust auf eine Wanderung? Dann können wir in die Sächsische Schweiz fahren. Du musst auch unbedingt mal die Dresdner Eierschecke probieren. Die schmeckt dir bestimmt! Also wann kommst du? Ich freue mich auf dich!  
 Viele Grüße,  
 Zahira

**Schritt E**

**E1a** Neusiedler See

**E1b** **2** im Waldviertel wandern **3** an den Neusiedler See fahren **4** baden und spazieren gehen **5** mit dem Auto **6** in einem günstigen Zimmer in einer Pension

**E2**

Vorschläge machen	einen Vorschlag annehmen	einen Vorschlag ablehnen
Sollen wir ...?	Ja, gut, machen wir das so.	Also, ich weiß nicht.
Ich habe da eine Idee.	Ich bin dafür.	Ich bin dagegen.
Lass uns doch ...	Super. Das ist eine gute Idee.	Das ist aber keine gute Idee.
Ich habe da einen Vorschlag.		Nein, darauf habe ich keine Lust.
Darf ich einen Vorschlag machen?		

**Grammatik und Kommunikation**

**1**

Wo?	Wohin?
Er ist im Dschungel.	Er fährt in den Dschungel.
Sie ist auf einer Insel.	Sie fährt auf eine Insel.
Er ist am Strand.	Er geht an den Strand.

**2** Schönes Hotel in ruhiger Lage mit schönem Blick aufs Meer und die Berge. Wir bieten freundlichen Service und leckeres Essen mit regionalen Produkten. Erleben Sie Natur und Entspannung pur!

**3 mit Akkusativ (linke Spalte):** für, um, bis, ohne, durch; **Wechselpräposition (Mittelspalte):** an, auf, unter, neben, vor, zwischen, in; **mit Dativ (rechte Spalte):** mit, nach, gegenüber, bei, aus, von ... an, vor (temporal), in (temporal), seit

**Musterlösung Akkusativ:**

Die Blumen sind für meine Freundin., Das Auto fährt um die Ecke., Ich arbeite heute bis 17 Uhr., Ohne meinen Sonnenhut gehe ich nicht an den Strand., Ich gehe durch den Park.

**Musterlösung Wechselpräpositionen:**

Das Bild hängt an der Wand. – Ich hänge das Bild an die Wand.

Die Blumen stehen auf dem Tisch. – Ich stelle die Blumen auf den Tisch.

Die Tasche liegt unter dem Sessel. – Ich lege die Tasche unter den Sessel.

Das Regal steht neben dem Fenster – Ich stelle das Regal neben das Fenster.

Der Tisch steht vor dem Fenster. – Ich stelle den Tisch vor das Fenster.

Das Foto steht zwischen den Büchern. – Ich stelle das Foto zwischen die Bücher.

Die Blumen stehen in der Vase. – Ich stelle die Blumen in die Vase.

**Musterlösung Dativ:**

Ich fahre mit dem Bus nach Wien., Nach dem Mittagessen will ich einen kleinen Spaziergang machen., Die Apotheke ist gegenüber der Bank., Am Wochenende bin ich bei meiner Tante., Die Kinder kommen aus der Schule., Vom nächsten Monat an will ich jeden Tag Sport treiben., Vor einem Jahr bin ich nach Deutschland gekommen., In einem Jahr will ich perfekt Deutsch sprechen., Seit letzter Woche habe ich eine Katze.

**Schriftliche Einladung:** Komm nach Wien! Wir könnten in den Prater gehen. Ich möchte dir so gern die schönen Kaffeehäuser zeigen. Du kannst auch Kaiserschmarrn probieren. Der schmeckt super. Bis bald, ich freue mich auf dich!

**Für zwischendurch ...****Hören**

- 1a** 1 mit dem Schiff 2 Linz – Salzburg, mit dem Fahrrad 3 Salzburg – Innsbruck, mit dem Zug 4 Innsbruck, mit dem Auto 5 Graz – Wien, mit dem Flugzeug
- 1b** 1 um 20 Uhr, Imbiss, Kaffeejause, Abendessen, Frühstück 2 über acht Stunden 3 zwei, Halbpension 4 Lienz, Klagenfurt 5 fünfundvierzig
- 2** a richtig b falsch c falsch d richtig e falsch f richtig

**Projekt**

- 1** 1 D 3 B 4 C 5 F 6 A
- 2** a Vorarlberg b Bodensee, er grenzt an Österreich, Deutschland und die Schweiz c die Bregenzer Festspiele d den Kretzer

## Lektion 13 Auf der Bank

### Folge 13: Was du heute kannst besorgen, ...

#### Foto-Hörgeschichte

- 1** 1 der Kontoauszug 2 die Kontonummer
- 2** a mit ihrer Bank. b ein Konto eröffnen.
- 3** b Aber das möchte Frau Aigner nicht, weil sie ihr dort immer etwas verkaufen wollen. c Dort eröffnet Frau Aigner ein neues Konto. Die Bank kümmert sich auch um ihr altes Konto. d NMC ist eine Telefongesellschaft. Auch Frau Aigner ist Kundin dort.

#### Schritt A

- A1** was ich da tun muss, was ich gesagt habe  
**Tabelle:** Wissen Sie (noch), was ich gesagt habe?
- A2** b wie lange man auf die Bankomatkarte warten muss? c wo man Geld abheben kann? d wie lange die Banken offen sind? e wo ich Kontoauszüge bekommen kann?

#### Schritt B

- B1** A Können Sie bitte mal nachschauen, ob das Kriminelle sind? B Darf ich fragen, ob Sie Ihren Ausweis dabei haben?
- B2** a Man bezahlt nicht die ganze Summe auf einmal, sondern z. B. monatlich einen bestimmten Betrag. b Geldscheine und/oder Münzen. c Man bezahlt sie, wenn man sich Geld leiht. Oder man bekommt sie, wenn man Geld spart.
- B3** a ob ich in Raten zahlen kann b ob Sie auch Kreditkarten akzeptieren

#### Schritt C

- C1** Ich putze die Stiege. – Das macht sie selber. Ich lasse das Fahrrad reparieren. – Das machen andere für sie.
- C2a** 1 Warum sollte ich mein Auto regelmäßig zum Service bringen? 2 Wie oft sollte ich mein Auto zum Service bringen? 3 Was wird beim Service kontrolliert?
- C2b** 1 Warum? – Fehler früh erkennen 2 Wie oft? – nach 15.000 / 20.000 gefahrenen Kilometern 3 Was? – Elektronik prüfen, Öl kontrollieren / wechseln, Bremsen testen, Batterie / Licht überprüfen, vor dem Winter Reifenwechsel

## Schritt D

**D1**    **b** 1, 2, 4   **c** 1, 2, 4

**D2**    **A** Stecken Sie Ihre Bankomatkarte in den Bankomaten. **C** Tippen Sie Ihre Geheimzahl ein und drücken Sie die Taste „Bestätigung“. **D** Wählen Sie den gewünschten Geldbetrag aus. **E** Sie müssen warten. **F** Nehmen Sie Ihre Karte wieder. **G** Nehmen Sie das Geld. **H** Sie sind fertig.

## Schritt E

**E1**    **A** • der Überfall   **B** • das Menü   **C** • die Spende, Spendendose   **D** • der Parkschein, der Strafzettel   **E** • die Geldtasche

**E2**    **richtig: B** Der Ober will die Polizei rufen. **C** Die Frau spendet Geld für die Kinderhilfe. **D** Der Autofahrer hat kein Kleingeld. Der Autofahrer ist böse, weil er einen Strafzettel bekommt. **E** Die beiden Leute sagen, dass die Geldtasche ihnen gehört.

## Grammatik und Kommunikation

**1+2**    **Musterlösung:** Darf ich fragen, wann der Deutschkurs anfängt? Wissen Sie, ob ich den Kurs bar bezahlen kann? Können Sie mir sagen, wann ich die Prüfung machen kann? Können Sie mir sagen, ob ich ein Buch kaufen muss?

**3**        **Musterlösung:** Ich würde gern meine Wohnung putzen lassen. Ich würde gern mein Fahrrad reparieren lassen. Ich würde gern die Reifen wechseln lassen. Ich würde gern meine Bluse nähen lassen.

## Für zwischendurch ...

### Comic

1 Geld, Euro, sehen/finden, freuen

### Lied

1 Essen, Geschirr, Wäsche, Hemden, Zeitung, Lied, Haare, Garten, Karten

## Lektion 14    Lebensstationen

Folge 14: Es kommt, wie es kommen soll.

### Foto-Hörgeschichte

- 1**    **a** Sie sind bei Tim. Lara besucht Tim. Sie gehen zusammen spazieren. Sie essen einen Döner. Sie gehen auf den Spielplatz und ins Kino. **2** Der Tag gefällt ihnen sehr gut. Sie fühlen sich super. **3** Sie sprechen über ihre Urlaubspläne.
- 2**    **a 3 b 6 c 5 d 2 f 8 g 7 h 4**

### Schritt A

**A1a**    **2** Laith **3** Oma Luise **4** Katrin

**A2**

haben/sein + ge ... t/en	
machen	ich habe gemacht
lernen	ich habe gelernt
treffen	wir haben uns getroffen
kommen	wir sind gekommen

haben/sein + ... ge ... t/en	
kennenlernen	ich habe kennengelernt
mitkommen	sie ist mitgekommen

haben/sein + ... t/en	
bekommen	ich habe bekommen

haben/sein + ... iert	
telefonieren	wir haben telefoniert
studieren	ich habe studiert

!	
müssen	ich musste
können	ich konnte

sein	wir waren
haben	wir hatten

## Schritt B

**B1** Weil, dass, dass, dass

**B3a** 1 Handy 2 Geld 3 Zeit

## Schritt C

**C1a** Sandy : C Naomi: B Amanuel: A

**C1b**

	Sandy	Naomi	Amanuel
Lieblingsort?	Mozartplatz	Stadtspark	Kunsthhaus
Warum Lieblingsort?	besonders schön, Straßenkünstler, nette Cafés	mitten im Zentrum, nicht so wahnsinnig groß, aber schön, trifft dort Freunde oder allein zum Lesen	interessante Ausstellungen und Veranstaltungen, sehr interessantes Gebäude
Wie oft schon dort?	fünf-, sechsmal	fast jede Woche	zweimal

**C2b** **positiv reagieren:** Schade, da kann ich leider nicht., Okay, das machen wir. **negativ reagieren:** Okay, das machen wir., Schade, da kann ich leider nicht.

## Schritt D

**D1** 1 die Maus 2 das Mauserl 3 das Haus 4 das Häuschen 5 der Tisch 6 das Tischlerl

**D2** • das Bärchen, • der Schatz, • der Engel

**D3** Mauserl, Dicker, Prinzessin, Süße

**D4** die Lust – lustig, der Einfall – einfallslos, angenehm – unangenehm, rauchen – der Raucher, der Partner – die Partnerin, befragen – die Befragung, schön – die Schöne, die Arbeit + der Kollege – der Arbeitskollege, das Tier + die Welt – die Tierwelt

## Schritt E

**E1** Foto 1: 2 Foto 3: 3

## Grammatik und Kommunikation

**1 Musterlösung:** Zuerst bin ich laufen gegangen. Dann habe ich meine Freundin in dem schönen Café im Zentrum getroffen, und wir haben eine Melange getrunken, Croissants gegessen und viel geredet und gelacht. Danach sind wir zusammen ins Museum für moderne Kunst gegangen. Am Nachmittag haben wir einen langen Spaziergang im Stadtpark gemacht.

**2 Musterlösung:** Ich singe laut, wenn ich unter der Dusche stehe. Ich freue mich, weil meine Oma am Wochenende zu Besuch kommt. Ich bin der Meinung, dass alle nur sechs Stunden pro Tag arbeiten sollten. Dann wären die Menschen viel entspannter.

**5 Musterlösung:** Häschen, Mauserl

**Vorschläge machen Musterlösung:** Du könntest heute an einen See fahren und dort ein Picknick mit Freunden machen. Wie wäre es mit einem Flohmarkt? Ich habe da einen Vorschlag: Das Technikmuseum ist wirklich interessant. Vielleicht hast du Lust auf Stand-Up Paddling?

## Für zwischendurch ...

### Lesen

**1** 76, vier, Ernst, Finanzbeamter, drei, fünf, 54. Theaterspielen, „Amnesty International“, Kulturverein

### Lied

**1 Deutschland:** Frühstück, Kaffee, das Brötchen, die E-Mail, guten Tag, Käsebrötchen, Hühnerbein, die Cola, Quark, Sahne **Österreich:** Frühstück, Kaffee, Semmel / Weckerl, das E-Mail, Grüß Gott, Hendlhaxerl, Semmerl, das Cola, Schlag, Mehlspeise, Topfen **Schweiz:** Morgenessen, Brötli